

UPS von Doyle Raudaschl für die Shark24

Das UPS (Universal Purpose Sail = Segel für viele Verwendungszwecke) könnte man auch als Code 0/ Code Zero bezeichnen.

Es ist ein sehr großes Vorsegel, das unter bestimmten Bedingungen gesetzt werden kann. Entweder bei Leichtwind bis etwa 10 kn wahren Wind auf Amwind- und Halbwind-Kursen oder auf Raumschots- und auch ggf. mit dem Spibaum ausgebaumt auf Vormwindkursen („Schmetterling“).

Wenn die Genua 180% bei sehr wenig Wind zu klein ist und zu wenig Vortrieb bringt sowie für den Spinnaker der Winkel zum Wind aber zu spitz, ist das UPS die richtige Wahl.

Das UPS wird fliegend, also mit losem Vorliek gefahren. Das Segel wird nur an zwei Stellen – am Segelkopf und am Segelhals – angeschlagen (befestigt). Dazu benötigt man ein Topspifall am Mast. Das Segel wird an einer mitgelieferten Rollanlage mit Endlosleinenbedienung gesetzt und geborgen, ist also ziemlich einfach zu bedienen. Im Vorliek sind zwei relativ starre Torsionsleinen mit ca. 5cm Abstand längs eingearbeitet, wodurch das Segel problemlos um sich selbst aufgerollt werden kann.

Als Material für das UPS wurde ein Spinnakertuch (Maxilite 150) verwendet. Er ist 26m² groß und damit deutlich größer als die Genua 180% (12m²). Er verleiht der Shark insbesondere bei sehr schwachem Wind Flügel.

Die Vorliekslänge wurde so gewählt, dass das UPS auch an einem vorhandenen Bugkorb montiert werden kann. Sollte ein Bugspriet montiert sein, kann bei einem Kauf das Vorlieksmaß natürlich verlängert werden.

Der Preis für das UPS der Firma Doyle Raudaschl beträgt ca. 1100€.

Der Preis für die komplette Rollanlage der Firma Bartels beträgt ca. 520€.

Montage:

Es ist darauf zu achten, dass der Schnappschäkel der Rollanlage am Schiff nicht drehend befestigt wird, da sich sonst beim Auf- und Abrollen der Endlosroller mitdreht. Zwischen dem Vorstag und dem UPS muss etwas Platz sein. Vorstag ggf. etwas weiter achtern befestigen. Oder bei Bedarf die beiden mitgelieferten Lochbleche verwenden, um den UPS höher anzuschlagen, wenn kein Bugkorb vorhanden ist.

Den Fallwirbel am UPS belassen und am Topspifall befestigen.

Die Endlosleine achtern ca. auf Höhe der Winsch an der Fußreling mittels Umlenkrolle und Tauwerksschäkel (beides mitgeliefert) befestigen. Die Leine darf nicht fest gespannt werden.

Die Umlenkrollen etwa auf Höhe der Umlenkrollen der 180%-Genua mittels Tauwerkschäkel beidseits befestigen und die Schot durchziehen.

Setzen:

Die reguläre Genua bergen (wegrollen). Das UPS im gerollten Zustand vorheißeln und mittels der mitgelieferten Schoten ausrollen. Eventuell durch Bedienen der Endlosreffeine unterstützen.

Segeln:

Nicht zu hoch am Wind segeln. Großsegel etwas fieren. Bei Schwachwind bei beiden Segeln Twist einstellen. Also Traveller des Groß nach Luv, UPS – Hohlepunkt nach achtern.

Auf Vorwindkursen kann natürlich ausgebaumt werden, praktisch also „Schmetterling“ gesegelt werden.

Wenden/Halsen:

Zum Wenden/Halsen muss das UPS komplett eingerollt werden. Dann die Kursänderung (Wende oder Halse) vornehmen und auf dem neuen Kurs wieder ausrollen.

Bergen:

Das UPS einrollen und dann ablassen sowie bergen. In den mitgelieferten Sack stauen. Darauf achten, dass das UPS nur im trockenen Zustand gestaut wird.

Nutzungsbedingungen:

Das UPS mit allem Zubehör wurde durch die Deutsche Shark24 KV beschafft und wird in erster Linie Fahrtenseglern, die seit mindestens einem Jahr Mitglied der KV sind sowie Ihren Mitgliedsbeitrag gezahlt haben für einen befristeten Zeitraum von maximal vier Wochen kostenlos zur Verfügung gestellt. Anfragen bitte an Horst Rudorffer vorstand@shark24.de

Es soll die Möglichkeit gegeben werden, das UPS gewissermaßen „auf Probe“ zu segeln und zu testen, wenn sich das Mitglied mit dem Gedanken trägt, sich ein solches Segel selbst zu kaufen.

Für etwaige Schäden muss der Ausleihende selbst aufkommen. In der Regel wird die vom Sharkeigner abgeschlossene Kaskoversicherung für den Schaden aufkommen.

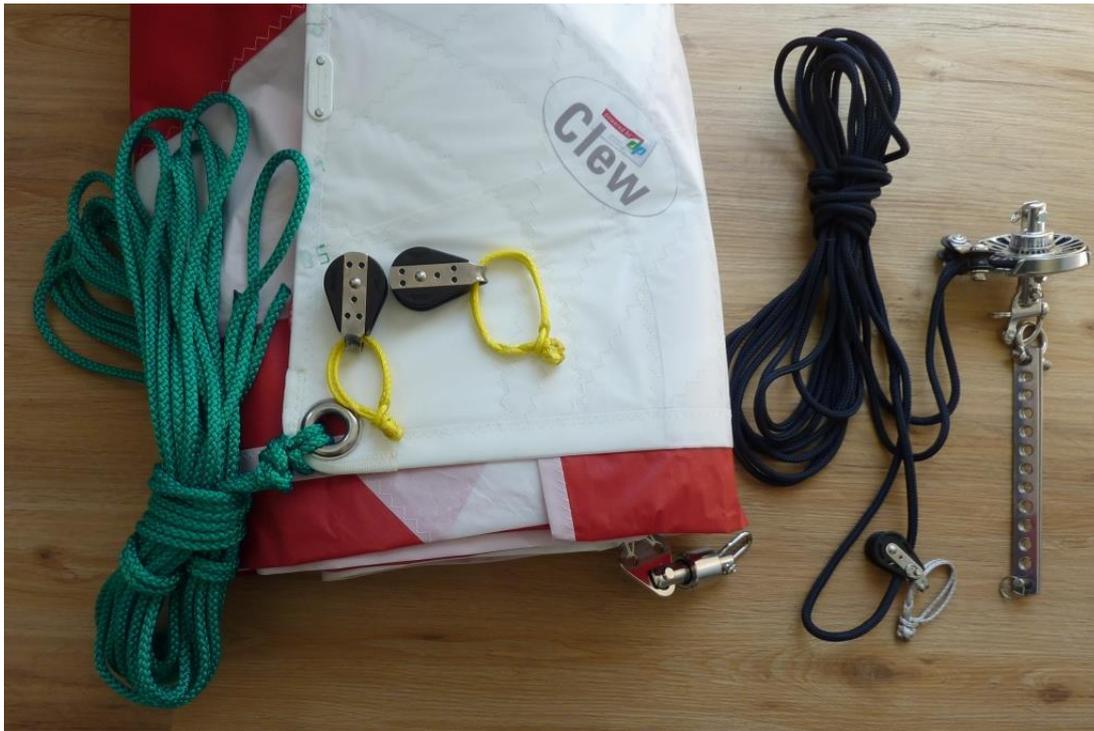
Gegebenenfalls anfallende Versandkosten übernimmt der Ausleihende.

Über die Verfassung von Erfahrungsberichten, die auf unserer Homepage, im Sharkreport und anderen Medien veröffentlicht werden, würden wir uns sehr freuen.

Lieferumfang:

- ✓ Transportkarton
- ✓ Segeltrage- und zugleich Stautasche
- ✓ UPS 26m² Doyle Raudaschl
- ✓ Bartels Fockroller Endlos Größe 1 (Leine herausnehmbar) daran befestigt 1 Schnappschäkel mit Lasche, 10 m (gestreckte Länge = 5 m) Endlosleine Ø 6 mm für Fockroller Endlos, dazu Umlenkrolle mit Tauwerkschäkel und Fallwirbel Größe 1
- ✓ 2 Lochbleche 20cm mit Bolzen und Schäkel
- ✓ 1 Trimmschot 15m Ø 6 mm
- ✓ 2 Umlenkrollen mit Tauwerkschäkeln für die Trimmschoten
- ✓ 1 Fallwirbel Größe 1

Zum abgebildeten Lieferumfang gehört noch eine Segeltasche und der Transportkarton



Die folgenden Bilder sind nur Beispiele und zeigen nicht das UPS der Klassenvereinigung



Am Bugkorb montiert vor der Genua 180%



Am wegnehmbaren Bugsprit

Relativ hoch am Wind



Raumschots (etwas gefiert) ohne Großsegel



Das UPS der KV

montiert am selbstgebauten
Bugspriet von Meinrad Edel